

Oboe und Violine im Einklang

Chroma-Konzert: Jugendsinfonieorchester Kassel überzeugte in Ahnatal bei Auftritt

AHNATAL. Wer an diesem Abend im Bürgersaal der Gemeinde Ahnatal in Weimar seinen Blick ausschließlich nach vorne richtete, konnte glatt meinen, er sitze inmitten eines festlichen Konzertsaals in einer der großen Städte dieses Landes. Auf der Bühne war nämlich das Jugendsinfonieorchester Kassel zu Gast.

Dirigiert von Kiril Stankow, der ab September als Kapellmeister am Staatstheater in München und 2018 mit der Norddeutschen Orchesterakademie in der Hamburger Elbphilharmonie wirken wird, gaben die mehr als 50 Musiker ein erstklassiges Konzert, das für Begeisterung bei den rund 200 Zuhörern in Ahnatal sorgte.

Chroma, die Schule für Musik und Tanz in Vellmar, hatte den Abend organisiert, der von Michael Aufenanger, Bürgermeister der Gemeinde Ahnatal, feierlich eröffnet wurde. „Wir freuen uns über die hervorragende Kooperation mit Chroma: Viele Kinder aus unserer Gemeinde nehmen



Konzentrierter Vortrag: Dirigiert von Kiril Stankow präsentierte sich das Jugendsinfonieorchester Kassel – hier mit Solist Lennart Höger – dem begeistertsten Publikum im Bürgersaal in Weimar.

Foto: Rogge-Richter

zum Beispiel an der musikalischen Früherziehung teil oder besuchen weitere Kurse“, sagte Aufenanger.

„Zudem finden wir es sehr

schön, dass die Schule für Musik und Tanz mit Veranstaltungen wie dieser immer wieder auch in den Trägerkommunen präsent ist. Auch auf

das heutige Konzert haben wir lange hingefiebert“, so der Bürgermeister.

Gebannt lauschte das Publikum den Klängen von „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ von Modest Musorgsky, dem „Konzert für Oboe und kleines Orchester“ von Richard Strauss und der „Sinfonie Nummer 1“ von Jean Sibelius, die die Musiker harmonisch auf ihren Violinen, Oboen, Trompeten, Posaunen, Querflöten und unter anderem einer Harfe anstimmten. Besonderen Beifall erhielt Lennart Höger aus Kassel, der als mehrfach preisgekrönter Solist mit der Oboe überzeugte. (pri)